

## Herzenswunsch: Fahrt mit dem Heißluftballon

Peine Der sterbenskranke Frank W. startet dank des Malteser Hilfsdienstes Hannover von der Glindbruchkippe in Peine-Telgte.

Von Heike Saalmann

17.06.2018 - 14:08 Uhr



Auf der Glindbruchkippe in Peine-Telgte erfüllt sich der Wunsch des sterbenskranken Frank W. (Dritter von rechts): eine Ballonfahrt, organisiert durch den Malteser-Herzenswunsch-Krankenwagen. Auch ein Fernseheteam ist dabei gewesen. Foto: Heike Saalmann

. Es ist sein letzter großer Wunsch: eine Fahrt mit dem Heißluftballon. Frank W. weiß, dass er nicht mehr lange zu leben hat: „Umso mehr ist es mir eine Herzensangelegenheit, dieses noch zu erleben.“ Die Fahrt musste aus gesundheitlichen Gründen bereits mehrmals verschoben werden. Nun war es so weit: Treffpunkt war auf dem Flugplatz Glindbruchkippe in Peine-Telgte.

Ermöglicht wurde die Ballonfahrt durch die Unterstützung des Maltesers Hilfsdienstes Hannover. „Mit unserem Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllen wir unheilbar kranken Menschen diese besonderen Wünsche“, erklärt Dr. Michael Lukas, Pressesprecher der Malteser. Gut ausgebildete ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter bringen die Patienten mit einem speziell ausgerüsteten Krankenwagen an einen Ort ihrer Wahl – diesmal nach

Peine. Henrick Langner (22) und Bianca Zaengel (27) verrichten diesen Dienst ehrenamtlich. „Es ist unfassbar schön, dieses Glück in den Augen der Betroffenen zu sehen“, sind sich die beiden Rettungssanitäter einig. Sie begleiten Frank W. auch während der Ballonfahrt.

Den Gutschein für diese Fahrt hat Frank W. (50) aus Langenhagen vor drei Jahren zum Geburtstag von seiner Familie bekommen. Seine Ehefrau Sabine W. weiß, dass ihr Ehemann an dem Flugtag sehr aufgeregt ist. Er hat die letzte Nacht nicht geschlafen, denn die Aufregung ist doppelt groß: Das ZDF dreht einen kleinen Film über die gesamte Aktion, der in den nächsten Tagen im Servicemagazin „Volle Kanne“ ausgestrahlt wird.

„Gesundheitliche Beschwerden hat mein Mann schon lange, doch erst im Februar dieses Jahres wurde bei ihm der Hirntumor diagnostiziert“, erzählt Sabine W.. Er wurde zwei Mal operiert. Durch einen Palliativdienst wurde sie darauf aufmerksam, dass mit Hilfe von Spenden besondere Wünsche von Schwerstkranken erfüllt werden. „Es ist schön, dass es so etwas gibt – für uns ist das ein großes Geschenk. Ich weiß, dass mein Mann gut versorgt ist, auch wenn er gleich oben in der Luft ist – das gibt mir Sicherheit“, sagt die 51-Jährige und blickt liebevoll in Richtung des ZDF-Teams, das gerade ihren Mann interviewt.

## **SERVICE**

**Die Koordinatoren** des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagens sind Dr. Christoph Mock (Theologe und Trauerbegleiter) und Antje Doß (Hospizkoordinatorin) in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst der Malteser in Hannover. Gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen, den stationären Hospizen und Palliativstationen sowie den behandelnden Ärzten werden die Rahmenbedingungen geklärt und die Wunscherfüllung geplant.

**Kontakt Daten:** Dr. Christoph Mock, Projektleitung Herzenswunsch-Krankenwagen – Zu den Mergelbrüchen 4, 30559 Hannover

Tel: (0151) 46 14 42 54.

E-Mail: christoph.mock @malteser.org

Internet: [www.malteser-hannover.de](http://www.malteser-hannover.de)